



Attila Vural

That's Why I Play The Guitar
(ohne Label, ca. 38 Min.,
Download)

Attila Vural ist ein überaus kreativer Musiker und veröffentlichte seit 2004 insgesamt 14 Alben, davon allein drei in diesem Jahr. Außerdem spielt er bei Konzerten häufig eine „Dobromandola“, eine ungewöhnliche Doppelhalsgitarre, die sich aus einer Dobro und einer Mandoline zusammensetzt. Diese Sonderanfertigung kam bei den Aufnahmen für das Album „That's Why I Play The Guitar“ allerdings nicht zum Einsatz. Die elf Songs, allesamt von Gary Moore komponiert, nahm der Schweizer ohne Gesang nur mit seiner Parlor-Gitarre auf. Wie schon der Untertitel „A Fingerstyle Tribute to Gary Moore performed by Attila Vural“ vermuten lässt, gibt es vom typischen Bluesrock des Nordirens nichts zu hören. Vural ist ein Meister der subtilen Saitenklänge, fern jeglicher Effekt-hascherei. Er spielt genreübergreifende Musik zum Zuhören mit feiner Technik und viel Gespür für den Moment. Den Songs von Moore gewinnt er ganz neue Facetten ab, wobei der Blues nicht zu kurz kommt („How Many Lies“, „Preacher Man Blues“, „That's Why I Play The Guitar“) und das Tempo manchmal etwas Fahrt aufnimmt („Holding On“). Ein ungewöhnliches, aber gelungenes Album, abseits der üblichen Bluespfade. (df)